

FC Gießen verliert Talent: Krish Raweri wechselt nach Freiburg!

Krish Raweri wechselt von FC Gießen zu SC Freiburg. Der talentierte Angreifer strebt eine Karriere im Profifußball an.

Freiburg im Breisgau, Deutschland - Der talentierte Stürmer Krish Raweri hat einen Wechsel vom FC Gießen zum SC Freiburg vollzogen. Nach einem halben Jahr beim Regionalligisten, in dem er in 19 Spielen zwei Tore erzielen konnte, wird Raweri nun im Winter seine Karriere beim SC Freiburg II fortsetzen. Die Nachricht seines Wechsels wurde von den Verantwortlichen des FC Gießen gemeinsam mit einer enttäuschten Mitteilung über eine kurzfristige Spielabsage gegen Eintracht Trier bekannt gegeben, wie [torgranate.de](https://www.torgranate.de) berichtete.

Raweri, der in der vergangenen Saison als Torschützenkönig mit 31 Treffern für die TuS Hornau in der Verbandsliga Süd auf sich aufmerksam gemacht hatte, gilt als vielversprechendes Talent. Seine beeindruckenden Leistungen trugen dazu bei, dass sein ehemaliger Verein in die Hessenliga aufstieg. Der 21-jährige Stürmer hat hohe Ambitionen und sieht den Wechsel zu einem angesehenen Ausbildungsverein wie dem SC Freiburg als wichtigen Schritt, um seinen Traum eines Profis im Fußball weiter zu verfolgen. „Ich habe gemerkt, dass sie mich unbedingt haben wollten,“ äußerte Raweri zu seinem Transfer und fügte hinzu, dass er die Zeit in Freiburg nutzen will, um im Profibereich Fuß zu fassen, wie [fupa.net](https://www.fupa.net) ergänzte.

Der SC Freiburg, derzeit Tabellenachter in der Regionalliga Südwest, scheint großes Potenzial in Raweri zu sehen, vor allem nach den starken Leistungen, die er in der letzten Saison zu

zeigen konnte. Die genauen Vertragsdetails bleiben vertraulich, jedoch ist klar, dass Raweri mit dem Wechsel eine vielversprechende Karriere vor sich hat und im Januar erstmals im Trikot des SC Freiburg auflaufen wird.

Details	
Vorfall	Wechsel
Ort	Freiburg im Breisgau, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.torgranate.de• www.fupa.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at